

**Wolfgang von Schweinitz**

# **ALEF BET**

**kometendeutsch**

**P S A L M**

**Einhundert und Neunzehn**

**in Sinn- Silben- und akzentgetreuer überSetzung  
des Althebräischen Wort-Lauts**

**revidierte Fassung**

**2006**

**'Adonaj  
Hergott Mein**

**ToraTächa  
Vorsatz Viel dein**

**d<sup>e</sup>vaRächa  
das wort Viel dein**

**'imraTächa  
anred Viel dein**

**édoTächa  
wahr schein Viel dein**

**chuQächa  
recht Viel dein**

**misch<sup>e</sup>peTéi tsideQächa  
diese urTeil rechtgeFühl dein**

**mits<sup>e</sup>woTächa  
still gebot Viel dein**

**piquDächa  
blick ernst Viel dein**

**chassaDächa  
ach lieb Viel dein**

**jeschu'aTächa  
ja schutz hoh Viel dein**

**Tov be Joscher léVàv  
Gut in gradem geMüt**

**d<sup>e</sup>raChächa  
die weg Viel dein**

**Tsädäq le'oLam  
Rechtheit ihr o Welt**

1

urFroh die Lautern Weg ach  
Wohl doch Gehn im vorSatz herrgott Mein.  
Urfroh noch Wahrn wahr schein Sein  
in all Herz ja ihn Suchen.  
Auch Nicht tun die So unRecht  
auf dem weg Sein sie Gehn froh.  
O du still Bietst du blick ernst Viel dein  
achten Sehr doch Sehr.  
Ach dass rein aufRecht stehn die weg Mein  
achten Sehr recht Viel dein.  
Einst nicht mir Scham  
da ich seh Gern auf all still gebot Viel dein.  
Dank dir in Gradem geMüt  
Da ich Lern diese urTeil rechtgeFühl dein.  
es recht Viel dein ich Acht  
Nicht du verLass mich ganz doch Sehr.

2

bei Was ja hält weiß Knab er es spur Sein  
Achten Sehr wie das wort Viel dein.  
in all herz Mein ja such Ich dich  
nicht Lass Irrn mich von still gebot Viel dein.  
Im herz mein da Berg ich anred Viel dein  
Auf Dass dann Nicht Sünd ich tu Dir.  
béKniet o Du herrgott Mein  
komm Lehr mich recht Viel dein.  
mit lippen Mein nenn Bar ich  
All diese urteil Munds dein.  
am Weg ach wahr schein Viel dein Freude mir  
wie All reichTum.  
in blick ernst Viel dein ich Sinn nach  
Und ich Seh doch spur so Viel dein.  
Bei recht so Viel dein Ich hab ja Lust  
Nicht ich Lass das wort Viel dein.

**3**

**erFüll An knecht ja Dein Ich Leb  
und ich beAcht das wort Viel dein.  
roll aug Mein und ich Seh doch  
WunderTat aus vorsatz Viel dein.  
Fremd ja noch Ich auf Erden  
nicht beHemd Hier Vor mir still gebot Viel dein.  
zerKaut seel Mein sich ächzt ach Laut  
Nach urteil Viel dein mir all Zeit.  
Drohst doch du hoch Mut - verflucht Krud  
Abirrn tut von still gebot Viel dein.  
Roll Fort von mir - verAchtung Schmach  
Denn wahr schein Viel dein hier Wahr ich.  
Auch Sitzt Noch Sucht bei Mir sich beSchwatz oft  
Knecht ja Dein béSinn sich bei recht Viel dein.  
Auch Wahr schein viel dein ganz ja lust Mein  
als Rat- geber Mir.**

**4**

**Fest Hängt so am Staub seel Mein  
BeLeb mich wie das wort Viel dein.  
die weg Mein Nenn bar ich Und du erHör mich  
komm Lehr mich recht Viel dein.  
Weg ach blick ernst Viel dein auf hier Klär mich  
Und ich Sinn nach in wundertat Viel dein.  
tränt Lahm Seel mein hin vor Gram  
Stärke Sehr mich wie das wort Viel dein.  
Weg ach Scheißlüg - entFern hier Von mir  
Und vorsatz Dein sanft Schenk mir.  
Weg ach im zuTraun nehme Gern ich  
urteil Viel dein stell Vor mir.  
fest Häng ich an Wahr schein Viel dein  
Herrgott Mein - nicht du béSchäm mich.  
Weg ach still gebot Viel dein ich Lauf  
Denn machst Weit herz Mein.**

5

du Zeig mir Herrgott Mein - Weg ach recht Viel dein  
und ich Zeug hier Lohn dort.

Auf hier klär mich und ich Wahr Vorsatz Viel dein  
Und geb ich Acht auch in all Herz.

Lass du mich treten den Steg still gebot Viel dein  
denn Der gefällt mir.

neig Herz mein zu wahr schein Viel dein  
und Nicht zu Habsucht.

wèg du Führ Aug mein - vom Sehn Nichts  
auf die weg Viel dein beLeb mich.

stell Auf Ihm knecht ja dein anred Viel dein  
Ach Sie dem der da Ehrt dich.

wèg du Führ Schmach mir die - ach Sie ja Fürcht ich  
Denn urteil Viel dein gut Sehr.

Sieh her laut Ächz ich nach blick ernst Viel dein  
im rechtgefühl Dein beLeb mich.

6

Und komm Zu mir ach lieb Viel dein herrgott Mein  
BeSchutz hoh Dein mit anred Viel dein.

und Ich auch Geb spott Mein antWort  
Ver- Lass ich mich bei dem wort Viel dein.

Und nicht entzieh mund Mein - das wort allWahr - ganz doch Sehr  
Denn auf urteil Viel dein hin Wart ich.

und ich beAcht vorsatz Dein auch Stets  
ihr o Welt zuKunft.

und ich geh Froh weit gar So

Denn blick ernst Viel dein ja Such ich.

und ich widerSprech Bei wahr schein viel dein - Eigen machtWill  
und Nicht mir Scham.

und ich Hab ja Lust bei still gebot Viel dein  
ach Sie ja Lieb ich.

und ich Heb händ Mein - Zu Still gebot viel dein - ach Sie - ja Lieb ich  
und ich Sinn nach bei recht Viel dein.

7

gedenk des Worts für knecht Viel dein  
Des ach Lässt Warten Du mich.  
Solchs noch labst Mir im leiden Hier  
Dass anred Dein beLebt mich.  
Hochmut soll er Spotten mein doch Sehr  
Vom Vorsatz Dein Nicht weich Ab ich.  
So Denk ich urteil Viel dein ihr o Welt - herrgott Mein  
Und reu mich Hält.  
solch ein Zorn Ach ergreift mich vor schlecht Will  
ErzFern vorsatz Viel dein.  
Süß gesang Wird ja Mir recht Viel dein  
im Haus da ich Weil.  
So Denk ich bei Nacht auch - nam Dein herrgott Mein  
Und ich beAcht vorsatz Viel dein.  
Solchs Dort entsteht Mir  
Dass blick ernst Viel dein hier Wahr ich.

8

los Mein herrgott Mein sag Mir ich  
achten Sehr das wort Viel dein.  
fleh Sanft ich sicht Viel dein in all Herz  
Schenk Lieb mir mit anred Viel dein.  
beTracht ich die weg Mein  
und ich Kehr um Füß Mein zu wahr schein Viel dein.  
Eil ich und Nicht mich träum verSäum ich  
Achten Sehr still gebot Viel dein.  
pein Weh vor schlecht Will umSchlingt mich  
Vorsatz Dein Nicht verGess ich.  
zur Mitt- Nacht auf Ich steh - für dank Bitt Dir  
Ob dieser urTeil rechtgeFühl dein.  
geFährt Ja ich - gen all ach Sie die noch Ehrn dich  
Achten Gern blick ernst Viel dein.  
lieb ach Dein Herrgott mein - sanft Füllt die Erde  
recht Viel dein komm Lehr mich.

9

Gut tust Sehr du An knecht ja Dein  
Herrgott Mein wie das wort Viel dein.  
Güt Einsicht empfindung komm Lehr mich  
Denn bei still gebot Viel dein fest verTrau ich.  
Ehe Ich gebeugt ja Ich ab Irrt  
Und erst Jetzt anred Dein acht Zart ich.  
Gut o Du und ein Freund  
komm Lehr mich recht Viel dein.  
schmiert Drauf an Mir Scheißlüg hoch Mut  
Ja Ich in all Herz ich Wahr blick ernst Viel dein.  
dumpf Bleibt wie Talg sonst lieb Herz  
Ja Ich vorsatz Dein Find ja Lust ich.  
Gut Mir Dass geBeugt ich  
Auf Dass dann ich Lern recht Viel dein.  
Gut Mir Vorsatz Munds dein  
Mehr als Tausend Gold und Silber.

10

hand Viel dein Tat her mich Und errichte Sehr mich  
Auf hier Klär mich und ich erLern still gebot Viel dein.  
Sie die ehrn dich die Sehn mich und sie Freun sich  
Denn auf das wort Dein hin Wart ich.  
wahr Nehm ich Herrgott mein - dass Rechtheit urteil Viel dein  
Und im zuTraun ja beugst Du mich.  
es sei Doch lieb ach Dein dass reu da Tröst mich  
mit anred Dein für knecht Viel dein.  
es komm Zu mir zärte Viel dein und ich Leb  
denn Vorsatz Dein Ganz ja lust Mein.  
verDorr doch Hochmut denn Scheißlüg er beDrückt mich  
Ja Ich béSinn mich bei recht Viel dein.  
es Bleib noch mir was da Ehrt dich  
Und nimmt Wahr wahr schein Viel dein.  
es Sei herz Mein auch Stets bei recht Viel dein  
Auf Dass dann Nicht mir Scham.

11

erSehnt liebeschutz hoh Dein seel mein  
auf das wort Dein hin Wart ich.  
erSehnt Aug mein ach anred Viel dein  
Und Spricht - ja Wann Gibst reu du Trost mir.  
Denn Hart bin ich wie Schlauch hie im Rauch  
Recht Viel dein Nicht verGess ich.  
wieViel noch Tag knecht Viel dein  
ja Wann fällt ach Sag - bei trieb Mein urTeil.  
Gräbt wohl Mir hochMut grub Schwarz  
Ach Sie Nicht nach vorsatz Viel dein.  
all still gebot Viel dein im zuTraun  
Scheißlüg oft da Jagts mich o Hilf mir.  
Fast schon verTilgts mich auf Erden  
Und ja Ich nicht verLass ich blick ernst Viel dein.  
mit lieb ach Dein beLeb mich  
Und ich beAcht wahr Schein Munds dein.

12

ihr o Welt herrgott Mein  
Das wort Dein sich Stellt in den Himmeln.  
von Mensch Zu mensch in Zutraun Viel dein  
richtst Auf du Erde Und sie beSteht.  
Für urteil viel dein beStehn wir Heut  
Denn das All allda Dient dir.  
wär Nicht Vorsatz dein ganz ja lust Mein  
Dann verSchwänd ich dir im leiden Hier.  
Ihr o welt nicht ich Lass blick ernst Viel dein  
Denn Dann belebst Du mich.  
Zu dir Kehr ich hoh schutz Kör mich  
Denn blick ernst Viel dein ja Such ich.  
Mein doch Harrt der schlecht Will will irreFührn mich  
Wahr schein Viel dein ich klar Trenn.  
Für all Dies bemühn seh Ich ein End  
breit gar So still gebot Dein doch Sehr.



13

Wie ja Lieb ich vorsatz Viel dein  
all den Tag Es sinn da Mein.  
Vor Feind mein du machst geWiss mir still gebot Viel dein  
Denn ihr o Welt es Mir.  
vor all den lehrHerrn bin Klug ich  
Denn Wahr schein Viel dein Sinn da Mir.  
mehr als Greis ich klar Trenn  
Denn blick ernst Viel dein hier Wahr ich.  
vor all Spur mir Bös da Hemm ich füß Mein  
Auf Dass dann ich Acht das wort Viel dein.  
von urteil Viel dein nicht Lass ich  
Denn O Du führst ja Du mich.  
wie schmecken Dem Gaumen mein anred Viel dein  
honigGleich dem Mund.  
mit blick ernst Viel dein ich klar Trenn  
desHalb so Hass ich - all Spur der Scheißlüg.

14

lamp dem fuß Mein das wort Viel dein  
und Licht dem steil pfad Mein.  
ich Schwörs mir und will es Halten  
Achten Sehr diese urTeil rechtgeFühl dein.  
nun geBeugt ich ganz doch Sehr  
Herrgott Mein beLeb mich wie das wort Viel dein.  
lied des munds Mein das woll Doch herrgott Mein  
Und urteil Viel dein komm Lehr mich.  
seel Mein auf der Hand mir Stets  
Und Vorsatz Dein Nicht verGess ich.  
oft Legt der schlecht Will Strick Mir  
Doch mit blick ernst Viel dein Nicht geh Irr ich.  
dann Erb ich wahr schein Viel dein ihr o Welt  
Freude Dem herz Mein Sehr das.  
so Neig ich Herz mein - um zu Tun recht Viel dein  
ihr o Welt Lohn dort.

15

**zweifelSucht so Hass ich  
und vorsatz Dein ja Lieb ich.  
bist Schirm und schild ja Mein O du  
auf das wort Dein hin Wart ich.  
Fort müsst hier Von mir ihr böS Stimm  
Und ich Wahr die geBot des gott Mein.  
stemm Hoch mich mit anred Dein und Ich Leb  
und nicht Du béSchäm mir hoffnung Mein.  
du ach Stütz mich und ich béSchützt bin  
und schau Hin bei recht Viel dein auch Stets.  
Du ächtest all ablrn von recht Viel dein  
denn Scheißlüg selbstbéTrug.  
als Asch wirfst Wèg du all schlechts auf Erden  
DesHalb ja Lieb ich wahr schein Viel dein.  
erStarrt aus furcht ach Dein das fleisch Mein  
Und vor urteil Viel dein hab Angst ich.**

16

**Tu sie ich urTeil und Rechtheit  
nicht Du leg Hin mich dem RohSein.  
ach Gib knecht ja Dein der Güt  
Nicht je werd Roh mir hochMut.  
Aug mein erSehnt Lieb schutz hoh Viel dein  
und anRed rechtgeFühl dein.  
tu Sanft an knecht ja Dein ach lieb Viel dein  
und recht Viel dein komm Lehr mich.  
knecht ja dein Sehr ich auf hier Klär mich  
Ich nehm Wahr wahr schein Viel dein.  
Zeit ist zu Tun dem herrgott Mein  
Wir Brechen vorsatz Viel dein.  
desHalb ja lieb ich still gebot Viel dein  
mehr als Gold und dies Geld.  
desHalb all blick Ernst viel All beFolg ich  
all Spur der Scheißlüg so Hass ich.**

17

wunderTat wahr schein Viel dein  
desHalb noch hier Wahrt ihn seel Mein.  
Öffnung das wort Viel dein erHellet  
macht Klar die einFalt.  
Mund Reiß auf ich und muss Luft holn  
Denn nach still gebot Viel dein laut Ächz ich.  
o dreh dich Her und schenk Lieb mir  
Mit urTeil dem der da Liebt die Nam dein.  
Schritt ach mein aufRicht bei anred Viel dein  
Und nicht herrsch in Mir all Unrecht.  
Du lös mich vom Rohsein als Mensch  
Und ich beAcht blick ernst Viel dein.  
Sicht viel dein mach Licht bei knecht Viel dein  
Und komm Lehr mich es recht Viel dein.  
wasserBäch ent- fließen Sacht aug Mein  
Dass nicht schon Acht vorsatz Viel dein.

18

geRecht o Du herrgott Mein  
und gradAus urteil Viel dein.  
Still bietst du Rechtheit wahr schein Viel dein  
Und im zuTraun doch Sehr.  
verNichtet eifer Mich  
Denn oft verGisst das wort Dein feind Mein.  
bewährt Echt anred Dein doch Sehr  
Und knecht ja Dein sie liebt Recht.  
arm Hier ja noch Ich und geRing  
Blick ernst Viel dein Nicht verGess ich.  
rechtgefühl Dein Rechtheit ihr o Welt  
Und vorsatz Dein allWahr.  
angst und auch Not finden Wund mich  
Still gebot Viel dein ganz ja lust Mein.  
Rechtheit wahr schein Viel dein ihr o Welt  
auf hier Klär mich und ich Leb.

19

so Ruf ich in all Herz - erHör mich herrgott Mein  
recht Viel dein ich Wahr sein.  
so ruf Ich dich hoh schutz Kör mich  
Und ich beAcht wahr schein Viel dein.  
komm Früh ich Am abend und ich schrei Weh ah  
auf das wort Dein hin Wart ich.  
komm zuVor Aug mein der nacht Wach  
Zu Sinnen bei anred Viel dein.  
Ruf mein den Hör ach lieb Viel dein  
Herrgott Mein Mit urteil Viel dein beLeb mich.  
Nahn wo trieb Mein sich Schand  
vom vorsatz Dein dann Fern so.  
nah Wohl o Du herrgott Mein  
Und all still gebot Viel dein allWahr.  
Uralt Wahr nehme ichs an wahr schein Viel dein  
Stiftst ihr o Welt sie du ob Kält.

20

sieh An leiden Hier und hoch Heb mich  
denn Vorsatz Dein Nicht verGess ich.  
streit Mir Streit mein frei das Geb mich  
zur anred Dein beLeb mich.  
weit Fort vor schlecht Will ja schutz Hoh  
Denn Recht viel dein Nicht der Súcht je.  
zärte Viel dein groß Die herrgott Mein  
Mit urteil Viel dein beLeb mich.  
Groß die trieb Mein und feind Mein  
Von wahr schein Viel dein Nicht weich Ab ich.  
seh Ich ver- Rat hier Spür ich das Arg arg  
ach Der anred Dein Nicht schenkt Acht je.  
Sieh her denn blick ernst Viel dein ja Lieb ich  
Herrgott Mein Mit lieb ach Dein beLeb mich.  
haupt des worts Dein allWahr  
Ihr o Welt all dies urTeil rechtgeFühl dein.

21

Sucht hier oft ohn Grund mich befällt  
Und vor dem wort Viel dein furcht Hat herz Mein.  
Freud Ja noch Ich ob anred Viel dein  
Find als Wie stolz Beut Groß.  
Scheißlüg So hass ich und verabscheu sehr  
vorsatz Dein ja Lieb ich.  
Siebmal Am tag sing lob Ich dir  
Ob dieser urTeil rechtgefühl dein.  
vollRuh Groß dem der da Liebt vorsatz Viel dein  
und Nichts Bringt ihn zu Fall.  
erWart ich Lieb schutz hoh Dein herrgott Mein  
Und still gebot Viel dein tu Sie ich.  
Acht Wach Seel mein wahr schein Viel dein  
und liebe Den doch Sehr.  
acht Zart ich Blick ernst viel dein und wahr schein Viel dein  
Denn all die weg Viel dein vor Ziel mein.

22

tritt Nah gebet Mein - an sicht Viel dein herrgott Mein  
wie das wort Dein auf hier Klärn mich.  
nah Komm ach gefleh Mein an sicht Viel dein  
Mit anred Dein rett vor Zährn mich.  
entQuill den lippen Mein lobgeTön  
Denn du kommst Lehrn mich recht Viel dein.  
Sag an Zunge mein anred Viel dein  
Denn all still gebot Viel dein Rechtheit.  
es Sei hand Dein dass sie Helf mir  
Denn blick ernst Viel dein nehm Gern ich.  
laut Ächz ich Lieb schutz hoh Dein herrgott Mein  
Und Vorsatz Dein ganz ja lust Mein.  
Es leb Seel mein Und sie Halle Lob dir  
Und urteil Viel dein ja es Hilft mir.  
geh Irr ich wie Schaf Abwegs - o Such knecht Viel dein  
Denn Still gebot Viel dein Nicht verGess ich.